

**Abkürzungsverzeichnis** | 11

**Tabellen- und Abbildungsverzeichnis** | 13

**1. Einleitung** | 15

- 1.1 Hauptschüler und ihre Vorstellungen von Arbeit und Arbeitslosigkeit | 18
- 1.2 Leitende Thesen der Untersuchung und die zentrale Fragestellung | 25
- 1.3 Theoretischer Rahmen und Aufbau der Arbeit | 27

**2. Die Hauptschule und die Bildungschancen der „Bildungsfernen“** | 35

- 2.1 Soziale Herkunft und Bildungschancen | 35
  - 2.1.1 Lebensbewältigung | 36
  - 2.1.2 Bildungsungleichheit | 38
- 2.2 Die Hauptschule – von der Eingangsstufe des beruflichen Bildungssystems zur Eingangsstufe in die Arbeitslosigkeit? | 43
  - 2.2.1 Entwicklung der Hauptschule von Restschule zur Restschule? | 43
  - 2.2.2 Die Hauptschule heute – ein „Sammelbecken“ für männliche Konsum-Materialisten mit Migrationshintergrund? | 52
- 2.3 Problemfall Hauptschule und Lösungsversuche | 60
  - 2.3.1 Bildungspolitische Reaktionen und Maßnahmen | 61
  - 2.3.2 Pädagogische und fachdidaktische Reaktionen und Maßnahmen | 64
- 2.4 Zusammenfassung | 70

**3. Die sozialwissenschaftlichen Kategorien Arbeit und Arbeitslosigkeit** | 73

- 3.1 Arbeit – Schlüsselfaktor sozialer Teilhabe und Schlüsselkategorie der Vergesellschaftung | 73
  - 3.1.1 Arbeit – mehr als ein Beruf | 74
  - 3.1.2 Einstellungen zu und Funktionen der Erwerbsarbeit | 78
  - 3.1.3 Strukturverschiebungen und veränderte Rahmenbedingungen der Erwerbsarbeit | 87

- 3.2 Arbeitslosigkeit – gesellschaftliches Schlüsselproblem und kritisches Lebensereignis | 95
  - 3.2.1 Arbeitslosigkeit – ihre Ursachen und Maßnahmen | 98
  - 3.2.2 Geringqualifizierte als eine Problemgruppe des Arbeitsmarktes | 110
  - 3.2.3 Arbeitslosigkeit und ihre Folgen für Gesellschaft und Individuum | 122
- 3.3 Arbeit und Arbeitslosigkeit als lernbedeutsame Lebenssituationen | 137
  - 3.3.1 Arbeit und Arbeitslosigkeit auf fachdidaktischem Prüfstand | 137
  - 3.3.2 Betroffenheit – Didaktisches Prinzip und „Emotionsgeschoss“ | 140
  - 3.3.3 Die curriculare Verankerung von Arbeit und Arbeitslosigkeit | 143
- 3.4 Zusammenfassung | 147

#### **4. Schülervorstellungen | 151**

- 4.1 Annäherung an das Konstrukt „Schülervorstellung“ | 151
  - 4.1.1 Begriffs- bzw. Konzepterwerb | 155
  - 4.1.2 Von einer Erfahrung zur Vorstellung | 162
- 4.2 Die emotionale Grundierung der Schülervorstellungen | 171
  - 4.2.1 Emotion – mehr als ein Gefühl | 172
  - 4.2.2 Bewertung von Sachverhalten | 177
  - 4.2.3 Emotionsentstehung | 180
- 4.3 Emotionen und ihre Bedeutung für den Conceptual Change | 182
  - 4.3.1 Conceptual Change und seine Ansätze | 183
  - 4.3.2 Gründe für das Ausbleiben von Konzeptwechseln | 191
  - 4.3.3 Wenn die Lebenssituation zur Lernsituation wird ... | 192
- 4.4 Zusammenfassung | 196

#### **5. Stand der Forschung zu Vorstellungen von (Haupt-)Schülern zu Arbeit und Arbeitslosigkeit | 201**

- 5.1 Allgemeine Überlegungen und Beobachtungen zum Forschungsstand | 201
- 5.2 Ausgewählte Studien und ihre Ergebnisse | 202
  - 5.2.1 Studien zum Arbeitsbegriff | 203
  - 5.2.2 Studien zu Schülervorstellungen von Arbeit und Arbeitslosigkeit | 211
  - 5.2.3 Studien der psychologischen Arbeitslosigkeitsforschung | 215
- 5.3 Konsequenzen für die eigene Studie | 221

#### **6. Methodisches Vorgehen und Begründung des qualitativen Forschungsdesigns | 225**

- 6.1 Erfassung von Schülervorstellungen mithilfe qualitativer Interviews | 226
  - 6.1.1 Das Episodische Interview | 227
  - 6.1.2 Das Problemzentrierte Interview | 228

- 6.1.3 Adaptiertes Erhebungsinstrument | 230
- 6.1.4 Konstruktion des Leitfadens zur mündlichen Befragung von Hauptschülern zu ihren Arbeits- und Arbeitslosigkeitsvorstellungen | 231
- 6.2 Zeitlicher Ablauf, Durchführung und Auswahl der Untersuchungsteilnehmer | 234
- 6.2.1 Vorbemerkungen zum Sampling | 234
- 6.2.2 Ablauf des mehrstufigen Auswahlverfahrens | 235
- 6.3 Auswertungsverfahren, Auswertungsschritte und ihre Reflexion | 254
- 6.3.1 Auswertung Episodischer Interviews | 256
- 6.3.2 Auswertung Problemzentrierter Interviews | 258
- 6.3.3 Adaptierte Auswertungsmethode | 259

## **7. Arbeit und Arbeitslosigkeit aus der Perspektive von Hauptschülern | 265**

- 7.1 Die Lebensentwürfe der Hauptschüler | 266
- 7.1.1 Hauptschüler und ihr Wunsch nach einem „geregelten“ Leben | 266
- 7.1.2 *„In die Arbeitswelt sozusagen geworfen“*  
– Die Herausforderung des Übergangs in die Arbeitswelt | 270
- 7.2 Die Vorstellungen der Hauptschüler von Arbeit | 283
- 7.2.1 *„Also man tut ebendhalt“*  
– (Erwerbs-)Arbeit aus Schülersicht | 283
- 7.2.2 *„Arbeit ist ja für Geld verdienen sozusagen“*  
– Funktionen und Leistungen von Erwerbsarbeit | 283
- 7.2.3 *„So 'ne sichere Seite im Leben“* und *„ab und zu einfach nur, so gesagt, ne Belastung“*  
– Positive und negative Aspekte von Erwerbsarbeit | 291
- 7.3 Die Vorstellungen der Hauptschüler von Arbeitslosigkeit | 296
- 7.3.1 *„Hartz IV ist, glaub ich, wenn man arbeitslos ist“*  
– Der synonyme Gebrauch von Arbeitslosigkeit und Hartz IV | 296
- 7.3.2 Antizipierte Folgen von Arbeitslosigkeit  
– Das sinnbildliche *„auf der Straße landen“* | 296
- 7.3.3 Ursachenzuschreibung für Arbeitslosigkeit | 302
- 7.3.4 Maßnahmen zur Arbeitssicherung und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit aus der Sicht von Hauptschülern | 314

- 8. Hauptschüler und ihr Ge- und Betroffensein von Arbeitslosigkeit | 323**
  - 8.1 Tatsachenbetroffenheit | 324
    - 8.1.1 „*Meine Mutter ist grade sozusagen arbeitslos geworden*“ – „Opfer-durch-Nähe“ und ihre Bewertung und Deutung der elterlichen Arbeitslosigkeit | 324
    - 8.1.2 „*Mit Hunden spazieren, 'n bisschen Geld verdienen*“ – Bewältigung der Tatsachenbetroffenheit | 327
  - 8.2 Unsicherheitsbetroffenheit | 328
    - 8.2.1 Rekonstruktion der Unsicherheitsbetroffenheit | 329
    - 8.2.2 Bewältigung der Unsicherheitsbetroffenheit | 363
    - 8.2.3 Abweichende Fälle | 376
  - 8.3 Fazit bezogen auf das zentrale Phänomen der Untersuchung | 391
  
- 9. Die sozial und emotional geprägten arbeitsweltlichen kognitiven Konstrukte von Jugendlichen mit geringer formaler Bildung | 393**
  - 9.1 Die Arbeitswelt in der Vorstellung von Hauptschülern | 393
    - 9.1.1 Berufsorientierte Lebensentwürfe mit normalbiographischer Ausrichtung | 394
    - 9.1.2 Ökonomisch geprägter Arbeitsbegriff | 398
    - 9.1.3 Arbeitslosigkeit als ein individuelles Problem | 402
  - 9.2 Die emotionalen Aspekte in den arbeitsweltlichen Vorstellungen | 408
    - 9.2.1 „Tatsachenbetroffenheit“ – eine emotionale Komponente in den Schülervorstellungen der „Opfer-durch-Nähe“ | 409
    - 9.2.2 „Unsicherheitsbetroffenheit“ – die entscheidende emotionale Komponente in den Vorstellungen von Jugendlichen mit geringer formaler Bildung | 412
  
- 10. Die arbeitsweltlichen Vorstellungen Jugendlicher mit geringer formaler Bildung – Herausforderung für eine sozialwissenschaftliche Bildung | 417**
  - 10.1 Relevanz der Ergebnisse für eine sozialwissenschaftliche Bildung | 418
  - 10.2 Fachdidaktisch bedeutsame empirische Befunde und generierte Hypothesen | 422
  - 10.3 Fachdidaktische Empfehlungen | 427
  - 10.4 Forschungs- und Handlungsbedarf | 434

**Anhang** | 473

Fragebogen | 473

Interviewleitfaden | 478

Transkribiersystem | 481

**Danksagung** | 483